

Wach auf, meins Herzens Schöne

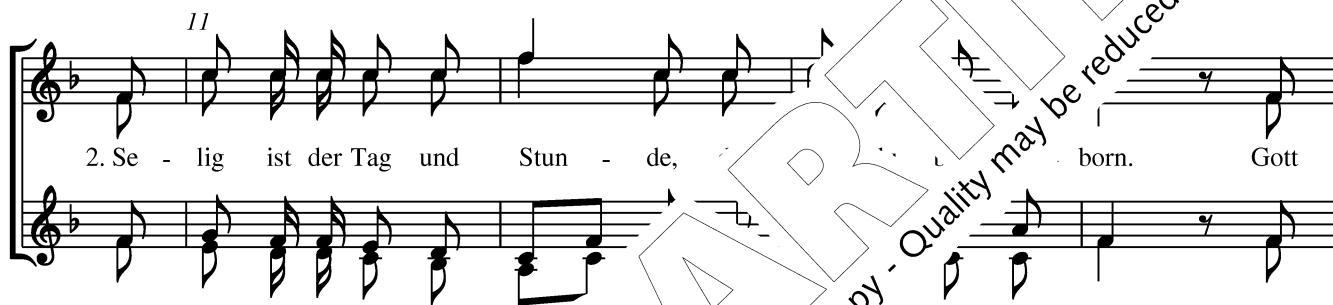
Tagelied aus dem 16. Jh.
Satz: Johannes Brahms (1833–1897)
WoO 37 Nr. 16



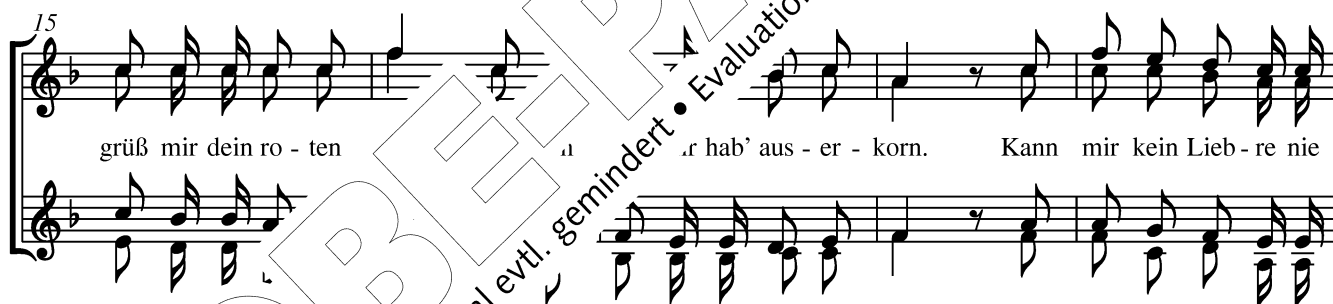
1. Wach auf, mein's Her-zens Schö - ne, Herz - al - ler-liebs-te mein.
Ich hör ein süß Ge - tö - ne, von kleinen Wald-vö - ge - lein. Die hör ich so lieb-lich



6 sin - gen, ich meint, es woll' des Ta - ges Schein vom O - ri - ent



11 2. Se - lig ist der Tag und Stun - de, born. Gott



15 grüß mir dein ro - ten ar hab' aus - er - korn. Kann mir kein Lieb - re nie



20 Lieb, schau dass mein Lieb nicht sei ver-lorn, du bis

* Vorschlag der Herausgeber zur Vermeidung der Oktavparallele: *f* auch im A II

